

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Donnerstag, 29. März 2012

## Brüder im Geiste

Die Freimaurerlogen gingen im Europa des 18. Jahrhunderts aus den einst mächtigen Dombauhütten hervor.

Aus den Steinmetzzünften wurden Bauhütten, in denen auch Adelige, Offiziere, Ärzte, Schriftsteller aufgenommen wurden.

Wegen der Tradition und dem Rückgriff auf Maurerwerkzeuge (Zirkel, Winkelmaß, Senkblei...) fühlten sich viele Baumeister von den Logen angezogen: Gottfried Semper, Hans Erlwein, in Großenhain Georg Gabsch, in Riesa Moritz Helm und Ernst Paul Müller, in Radebeul Johannes Eisold, in Meißen Ernst Schlosser, Friedrich Otto, Friedrich Philipp und Ernst Philipp Rühle.

[www.freimaurer-wiki.de](http://www.freimaurer-wiki.de)

[www.schoenfelder-traumschloss.de](http://www.schoenfelder-traumschloss.de)

[www.schlosskuckuckstein.de](http://www.schlosskuckuckstein.de)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=3024033>

---